

**PRESSEINFORMATION****Deutschlandweit einzigartig: Gläserne Molkerei in Münchehofe heute mit Matthias Platzeck eröffnet**

Transparente Herstellungsprozesse von Milch-Produkten setzen wichtiges Signal für den Standortfaktor Bio in der Region / Neue Verarbeitungsstelle für regionale Bio-Milch geschaffen – und Arbeitsplätze gewonnen

Münchehofe, 6. Januar 2010. Transparente und glaubwürdige Bio-Produkte – das ist das Credo der Gläsernen Meierei. Mit der heutigen Eröffnung seiner Gläsernen Molkerei in Münchehofe setzt das Unternehmen diese Philosophie jetzt in die Tat um. An dem Festakt vor Ort nahm auch Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, teil. „Der ökologische Landbau in Brandenburg ist sehr gut, hat aber eine Achillesferse: die Verarbeitung“, sagte Platzeck in Münchehofe. Die Gläserne Molkerei habe erheblichen Anteil daran, diese Lücke zu schließen, so Platzeck weiter. „Das Wissen um Produkte vom Land ist verloren gegangen - die Molkerei befördert eine neue Wertschätzung dieser für alle so wichtigen Güter.“

Münchehofe mit neuer Schaumolkerei auf dem Weg zur Öko-Gemeinde

Die Gläserne Molkerei ist ein ambitioniertes und deutschlandweit einzigartiges Projekt. „Es ist der erste Neubau einer Bio-Molkerei, die auch als Schaumolkerei angelegt ist. Über einen gläsernen Gang durch die Produktionsstätte erhalten unsere Besucher einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Herstellungsprozesse von biologisch wertvollen Molkereiprodukten – von der Anlieferung bis zum fertigen Produkt“, erklärt Geschäftsführer Hubert Böhmann. Mit der dadurch entstehenden Transparenz trägt die Gläserne Molkerei zur Stärkung der Glaubwürdigkeit qualitativ hochwertiger Erzeugnisse aus der Region bei, die überwiegend regional im Ballungsraum Berlin vermarktet werden. Dank dieser Innovationskraft darf sich die Gläserne Molkerei 2010 zu einem der „365 Orte im Land der Ideen“ zählen. Mit ihrer Eröffnung legt Münchehofe eine weitere Etappe auf dem Weg zur künftigen Öko-Gemeinde zurück.

Der Neubau der Gläsernen Molkerei ist wesentlicher Teil eines Gesamtkonzeptes zur Förderung des ökologischen Landbaus in Brandenburg und den benachbarten Bundesländern, in das das Unternehmen insgesamt rund 12,3 Millionen Euro investiert hat. Im April 2008 wurde der Grundstein für den Neubau gelegt. In der neuen Produktionsstätte



erhöhen sich die Herstellungskapazitäten der Gläsernen Molkerei von rund sechs Millionen Litern Bio-Rohmilch pro Jahr auf ca. 35 Millionen. Auch Arbeitsplätze werden geschaffen: Die Mitarbeiterzahl steigt von derzeit 23 auf ca. 45 an, darunter auch zwei Auszubildende im Bereich Molkereifach. Matthias Platzeck: „Arbeitsplätze wurden geschaffen - das macht Mut, dadurch erhalten nicht zuletzt die Familien der neuen Mitarbeiter Zukunftsperspektiven.“ Der Neubau der Gläsernen Molkerei wird aus Mitteln der EU (Bereich Marktstrukturverbesserung) und des Landes Brandenburg gefördert.

Reifekeller bietet Platz für 35.000 Käselaike

Umgesetzt wurde ein Entwurf des Berliner Büros Lehrecke Architekten, der im 2007 durchgeführten Realisierungswettbewerb überzeugte. Die unbehandelten und feingehobelten Fassadenprofile, Holz von 260 bayerischen Lärchen, umhüllen den Baukörper der Gläsernen Molkerei, der auf einer Grundfläche von rund 6.000 Quadratmeter und mit einem Bruttorauminhalt von 28.000 Kubikmeter die neuen Produktionsräume der Molkerei und der Käserei sowie die Verwaltungsräume auf zwei Geschossen unter einem Dach vereint. Das Anliegen der Gläsernen Molkerei, den Herstellungsprozess von Milch- und Käseprodukten auch für Besucher offen und nachvollziehbar zu gestalten, setzten die Architekten durch eine transparente Galerie um. Raumhohe Glaswände zu beiden Seiten der Galerie erlauben den Blick auf die Milchaufbereitungs- und Verpackungsanlagen auf der einen Seite und auf Käsefertiger, Käsepresse und Salzbäder auf der anderen Seite. Den Prozessabläufen entsprechend sind die Produktionsbereiche Käserei und Molkerei parallel zueinander angeordnet. Das schafft kurze Wege und ermöglicht optimale Qualitätssicherung in und zwischen den einzelnen Produktionsschritten. Kernstück der Bio-Käserei ist der Reifekeller mit rund 500 qm Grundfläche. In drei unterschiedlich klimatisierten Kammern finden bis zu 35.000 Käselaike für die verschiedenen Käsesorten Platz.

„Grünes Klassenzimmer“: Schulexkursionen sind willkommen

Bereits im August 2009 wurde der angeschlossene Hofladen eröffnet, in dem neben Bio-Molkereiprodukten aus eigener Herstellung auch Bio-Produkte von Landwirten und Bio-Herstellern aus der Region erhältlich sind. Den Betreibern geht es aber um mehr als die bloße Herstellung und den Verkauf von Lebensmitteln. Hubert Böhmann: „Es ist uns ein Bedürfnis, die Produktionsabläufe in der Bio-Milch und Bio-Käseproduktion transparenter zu machen, so dass die Verbraucher sie nachvollziehen und verstehen können.“ Auch für Kinder, die im erschreckenden Maße Wissensdefizite in Bezug auf Herkunft und



Verarbeitung von natürlichen Lebensmitteln aufweisen, bietet die Gläserne Molkerei praktischen Anschauungsunterricht – zum Beispiel im Rahmen von anschaulichen Schulexkursionen. Nach der Besichtigung der Produktionsstätte warten ein Besuchergarten, ein Spielplatz und ein „grünes Klassenzimmer“, Weiden mit traditionellen Rinderrassen und eine Streuobstwiese, die zu einer Erkundungsreise durch die Natur einladen.

Öffnungszeiten:

Im Januar und Februar 2010 Führungen auf Anfrage, bei Bedarf täglich um 10, 12 und 14 Uhr
Weitere Informationen unter www.glaeserne-molkerei.de.

Kontakt für Besucheranfragen:

Gläserne Molkerei GmbH
Molkereistraße 1
15748 Münchehofe
Tel. (0)33760-20 77 50
E-Mail: info@glaeserne-molkerei.de

Die **Gläserne Molkerei GmbH** ist eine Bio-Molkerei mit Sitz in Münchehofe. Sie verarbeitet die Bio-Milch der umliegenden Bio-Landwirte, vor allem aus dem Spreewald, und vermarktet ihre Produkte (Frischmilch, Käse, weitere Milchprodukte) vor allem regional in Brandenburg und Berlin. Die Gläserne Molkerei GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Gläserne Meierei GmbH mit Sitz in Upahl bei Schwerin. Derzeit liefern knapp 100 Landwirte aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Schleswig-Holstein, dem nordöstlichen Niedersachsen, Sachsen und Sachsen-Anhalt ihre Bio-Milch an die Gläserne Meierei bzw. die Gläserne Molkerei (Rohmilchmenge/-quote in 2009: rd. 78 Mio. kg). Die Gläserne Molkerei darf sich 2010 zu einem der „365 Orte im Land der Ideen“ zählen.

Pressekontakt

DauthKaun, Heesch + Hogerzeil PR
Kristina Weidl
Monbijouplatz 5
10178 Berlin
Tel: (0)30 – 240 47 86 30
Fax: (0)30 – 240 47 86 10
E-Mail: pr@dauthkaun.de
Web: www.dauthkaun.de

Gläserne Molkerei GmbH
Dr. Kirsten Böhmann
Molkereistraße 1
15748 Münchehofe
Tel. (0)33760-20 77 0
Fax. (0)33760-20 77 10
E-Mail: kirsten.boehmann@glaeserne-molkerei.de